

# Der Spieltag vom 23.11.2024

## Hier die Ergebnisse und mehr vom Wochenende:

### Stadtliga Damen 55+

BSV Rainbow - TP - Dönberg 1 - SG Polizei Tennis 5 : 1

Viele Jahre ist es her, dass im BKV-Wuppertal wieder gegen einen Abstieg in eine A-Gruppe gekämpft werden musste. Samstag war es soweit. Ein absolutes Abstiegsendspiel stand an. Beide Teams mussten auf wichtige Spielerinnen verzichten. Geschenkt wurde sich dennoch nichts. Die Damen vom Rainbow Park brachten eine gute Tagesform mit und stellten den Sieg bereits nach den Einzeln sicher. Mannschaftsführerin Silvia Güller, Frauke Buttke, Evelyn Schnefel-Propach und Monika Rothardt durften sich nach ihren Einzelerfolgen freuen. Monika Stenzel und Christiane Windrath sorgten für den Ehrenpunkt der Polizei. Sie werden im nächsten Jahr in der A-Gruppe den Wiederaufstieg angehen und nahmen es sehr gelassen hin. Silvia Güller hingegen kommentierte es kurz und knapp: „Wir haben uns alle gefreut das Jahr mit einem Sieg zu beenden.“ Das ist nachvollziehbar, denn es war der wichtigste Sieg in dieser Spielzeit. Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team vom Sportausschuss Tennis!

### A-Gruppe Damen 55+

SG Tennispark Fischertal 1 - SG Tennispark Fischertal 2 4 : 2

Es war das vorerst letzte interne „Vereinsduell“, da die erste Mannschaft bereits als Aufsteigerinnen in die Stadtliga feststand. Dennoch ist solch ein Spiel immer etwas Besonderes. Die zweite Mannschaft freute sich bereits sehr, dass ihnen Platz 3 nicht mehr zu nehmen ist. Somit konnten sie ganz unbeschwert in die Matches gehen. Hier zeigte sich jedoch bereits nach den Einzeln, dass die Favoritinnen nichts anbrennen lassen wollten. 3 : 1 stand es bereits nach den Einzeln. Da jedes Team ein Doppel erfolgreich beendete, ging der Sieg verdientermaßen an die „Erste“.



Stolz auf Ihre Saisonleistung stärkten sich einige Spielerinnen der zweiten Mannschaft nach den Spielen beim Italiener und ließen es sich gut gehen.

v. li. n. re.: Helga Brinkmann, MF Ulrike Eymann, Angelika Drees und Kristiane Herbertz

## Stadtliga Herren 60

BSG Sport Hedtke 2000

- SG Polizei Tennis

0 : 6

Unverhofft kam für die Herren der Polizei noch die Chance, den im letzten Jahr verlorenen Stadtmeistertitel zurückzuerobern. Schnell sprach sich der Punktverlust vom Montag der Postbank Finanzberatung 1 herum. Entsprechend engagiert gingen die Spieler in die Matches. Geschenkt wurde ihnen nichts. Wie kommentierte es MF Werner Grupps von der Polizei nach dem Spiel: „Ja, wir mussten noch mal alles geben, um den Sack zuzumachen.“ Obwohl des eindeutigen Sieges hing der Erfolg doch oft am sogenannten seidenen Faden. Ralf Wendtland (Polizei) lag bereits mit 2 : 5 gegen Reinhard Wiese im Hintertreffen, bevor ihm noch nach beidseitig tollen Leistungen ein 9 : 7 Erfolg gelang. Rainer Feller war wie immer nicht zu gefährden, auch wenn es im Spielverlauf durchaus nicht so klar aussah. Guido Kinzel und MF Werner Grupps gelang jeweils ein sehr knapper Sieg, der erst auf dem Zielstrich mit 9 : 7 bzw. 9 : 8 sichergestellt wurde. Für das Team von Sport Hedtke war es ein Abbild der gesamten Saison. Immer nahe dran an den Punkten, jubeln durften die Gegner.

Ebenso knapp verlief das erste Doppel, indem sich Rainer Feller (vorne) und Lutz Onasch (im Hintergrund) nur knapp bei Zeitende mit 4 : 3 gegen Wilfried Schwetzel und Reinhard Wiese behaupten konnten.



Stolz präsentierten sich nach dem Spiel die Herren des neuen Stadtmeisters der Spielklasse Herren 60 im BKV-Wuppertal 2024 noch auf einem Mannschaftsfoto:

v. li. n. re.: Rainer Feller, Guido Kinzel, Lutz Onasch, Ulrich Heinrichs, MF Werner Grupps und Ralf Wendtland

## Stadtliga Herren Classic

BSG Stadtverwaltung Wuppertal - BSG Hans Quel

4 : 2

Wie nach jedem Spiel erreichte den Sportausschuss auch diesmal wieder eine Depesche von Harald Garbe, seines Zeichens Mitgründer der Sparte Tennis im BKV-Wuppertal und Mannschaftsführer der Stadtverwaltung. Gerne geben wir hier einen kleinen Teil im Wortlaut wieder:

*„Saisonausklang mit unerwartetem Ergebnis..... was für eine Spannung gestern in der Halle Rainbow und dazu noch eine faustdicke Überraschung, die dann doch das Zuschauerherz auf der Bank erwärmen ließ.....*

*Das letzte Spiel der Saison 2024, 3 Klatschen in der Rückrunde mit jeweils 0:6 und dann mit dem letzten Aufgebot, weiterhin ohne Rainer, Jens und Kurt, wie sollte da ein Punktgewinn in erreichbarer Nähe sein.....*

*Aber mal schön der Reihe nach:*

*Nach seinem Debakel vor 2 Wochen, aber mit neuer Bespannung auf der Pfanne, zeigte Hans Georg (Schmitt) an 1 eine Leistung, die keiner von ihm erwarten durfte und die wir seit Monaten von ihm auch nicht mehr gesehen hatten....Vom ersten bis zum letzten Ballwechsel konstant, fast fehlerlose Grundlinienschläge, dazu tolle Aufschläge, die seinen Gegner verzweifeln ließen.....die Belohnung: ein ungefährdeter 9:2 Sieg!!“*

Nachdem Mannschaftsführer Wolfgang Liebe für Hans Quel souverän das Spiel zu seinen Gunsten gestalten konnte, gelangen Hein-Peter Kroll und Josef Ihring zwei Satterfolge zur 3 : 1-Führung der Stadtverwaltung nach den Einzeln. Im ersten Doppel waren Wolfgang Liebe und Joachim Schmidt nicht zu gefährden und so stand es nur noch 3 : 2 für die Gastgeber. Hier geben wir gerne noch einmal die Sichtweise von Harald zum zweiten Doppel weiter:

*„Und dann begann der Rainbow Krimi..... pünktlich um 16.30 Uhr begann das 2. Doppel.....das sollte doch in einer Stunde locker beendet sein.....aber.....Doppelspezialist Hartmut (Steimann), nach 2 Stunden Wartezeit auf der Bank, zur Eissäule erstarrt, wählte sich diesmal Hein Peter (Kroll) als Mitspieler aus. Und es dauerte dann auch einige Zeit bis Hartmut aufgetaut war, ellenlange Ballwechsel, das Spiel wogte hin und her.....*

*2:1, 2:3, 4:3 und plötzlich stand es 5:4 für Hans Quel.....die Hallenuhr lief gnadenlos runter.....noch 6 Minuten....5:5.....noch 2 Minuten und plötzlich stand es 6:5 für uns.....Und dann traf Oberschiedsrichter Wolfgang Liebe die sportlich sehr faire Entscheidung....Abbruch und Sieg für uns!!!!!!“*

Lieber Harald, vielen Dank für Deine wie immer lebhaften Worte zum Spielgeschehen! Auch der Sportausschuss gratuliert Euch zu eurem Sieg und möchte der immer sympathischen Mannschaft von Hans Quel auf ein Neues im Jahr 2025 zurufen.

SG Hatzfeld Wuppertal e.V.

- SG Tennispark Fischertal

1 : 5

Beide Teams traten im letzten Spiel dieser Saison ersatzgeschwächt an. Dennoch entwickelten sich spannende und enge Spiele. Auch wenn sich nichts mehr an den

Platzierungen änderte, setzten sich die Gäste von Fischertal etwas überraschend deutlich gegen den Vizemeister von Hatzfeld durch. Das zeigt wieder einmal, wieviel Potential in dieser Mannschaft steckt. Axel Arndt, Klaus Mende und Mannschaftsführer Dirk Bühren brachten ihr Team nach den Einzel mit 3 : 1 in Front. Julian Berg war für Hatzfeld nicht zu gefährden. Jeweils mit 9 : 7 gingen die Doppel dann ebenfalls an Fischertal. Mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis belegen sie nun Platz 3 in der Abschlusstabelle und werden in der nächsten Saison wieder neu angreifen.

Das war der letzte Spieltag in der Saison 2024. Wir hoffen, es hat Euch allen genau wie uns Spaß gemacht und Ihr durftet dabei gesund bleiben. Wir freuen uns bereits heute darauf, die nächste Saison 2025 wieder begleiten zu dürfen. Wir wünschen Euch und Euren Familien eine schöne Advents- und Weihnachtszeit!

**Bleibt gesund!**

